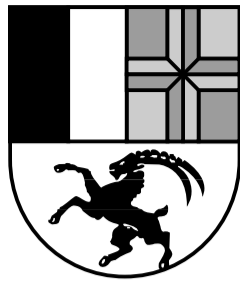


Bündner Tagblatt



Redaktion: 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 – Abo/Zustellung: Tel. 0844 226 226, abo@suedostschweiz.ch – Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

ANZEIGE

Kostenlose Hörberatung
mit Hörtest.



Amplifon AG
www.amplifon.ch
Tel. 081 252 51 01

Professionelle Hörberatung

Rock-'n'-Roll-Legende Peter Kraus in Davos

Nach Montserrat Caballé im letzten Jahr bringt die Veranstaltungsreihe «1560 Davos Music» auch heuer wieder einen internationalen Star ins Landwassertal: Der deutsche Entertainer Peter Kraus wird am Samstag, 20. Juli, mit seiner Band im Kongresshaus auftreten. Der nimmermüde Rock'n'Roller, der heute am Luganersee lebt, stand dem BT für ein Interview zur Verfügung, in dem er auch über die Gründe für seinen anhaltenden Erfolg räsoniert. (bt)

► Seite 17

Banken fordern Handeln

Um die Verwundbarkeit des Schweizer Finanzplatzes frühzeitig zu erkennen, schlägt Bundesanwalt Michael Lauber die Schaffung einer Analysestelle vor. Diese soll für Bundesrat, Parlament und für die Finanzinstitute als Frühwarnsystem dienen. Das Analysezentrum müsste innerhalb der Verwaltung «hoch oben» angesiedelt und unabhängig sein, sagte Lauber der «Sonntags-Zeitung» in einem Interview. Das Zentrum sollte «einflussreich und vertrauenswürdig sein, damit man auf dessen Warnungen hört.» (sda)

► Seite 8

ANZEIGE

Verstopfter Ablauf in Küche oder Bad?

LAO CHUR
Kanalunterhalt

081 284 84 84
Rund um die Uhr - auch im Notfall



Fotografische Zeitreise

Der Churer Fotograf Andrea Badrutt hat für das Buch «Zeitreisen» über 40 der zur Gruppe der Swiss Historic Hotels gehörenden historischen Hotels der Schweiz besucht. Die dabei entstandenen über 3000 Fotos sind eine beeindruckende Dokumentation der Geschichte der Hotellerie. Die schönsten Bilder bilden nun, zusammen mit Texten des Autorenpaars Ursula Bauer und Jürg Frischknecht, einen Reiseführer, der in fünf Routen durch die Schweiz den Spuren der Tourismuspioniere folgt. (oij)

► Seite 3

Türkei

Blumen gegen Wasserwerfer

Bei der Grossdemonstration in Istanbul hat die Polizei auf dem Taksim-Platz erneut Wasserwerfer und Tränengas gegen friedliche Demonstranten eingesetzt. Am Samstagabend versammelten sich mehrere Zehntausend Menschen auf dem zentralen Platz in der türkischen Metropole. Sie protestierten lautstark gegen die konservativ-islamische Regierung. Bis zum Wasserwerfereinsatz verlief die Demonstration friedlich. Als die Polizei den Platz räumte, flogen vereinzelt Flaschen. Viele Demonstranten warfen Polizisten und Wasserwerfer mit Blumen. Über den Kurznachrichtendienst Twitter war dazu aufgerufen worden, rote Nelken mitzubringen, die das Symbol der Arbeiterbewegung sind. (sda)

Mountainbike

Schurter gewinnt EM-Silber

An der Mountainbike-Europa-Meisterschaft in Bern gewann der Bündner Nino Schurter beim Cross-Country-Rennen gestern Silber.

Nur der Franzose und ewige Widersacher von Nino Schurter war gestern noch schneller. Mit der EM-Silbermedaille konnte Schurter allerdings eine Lücke in seinem Palmarès schliessen. Denn der Bündner hat noch nie zuvor in der Elite-Kategorie eine EM-Medaille gewonnen. An der Heim-EM in Bern wars allerdings nach dem 2. Platz mit der Staffel bereits die zweite Medaille für Schurter.

Mit dem Elite-Wettkampf der Herren ist die Europameisterschaft



Nino Schurter auf der Zieleinfahrt.

(Foto Keystone)

zu Ende gegangen. Den Schweizer Frauen hat es gestern nicht zu Edel-

metall gereicht.

(bt)

► Seite 11

RUBRIKEN

Klartext	2
Graubünden	3
Chur	7
Telex	8
Sport	11
Sport Resultate	15
Kino/Veranstaltungskalender	16
Kultur	17
Wetter	Letzte

RhB-Lok zum 100. Geburtstag

Die Baufirma Lazzarini AG feierte ihr 100-Jahr-Jubiläum im Kreise von ehemaligen und aktuellen Mitarbeitenden und schenkte sich eine RhB-Lok.

4

160 Mitwirkende im Theater Chur

Am Wochenende hat die Aufführung der Tanzschule Tanczina stattgefunden. Ein Ballett-abend der besonderen Art – nicht nur für Angehörige.

7

Siegemund siegt in Lenzerheide

Die ehemalige WTA-Nummer 102 Laura Siegemund hat gestern das Lenzerheide Women's Open gegen Beatriz Haddad Maia für sich entschieden.

14

Neue Bands am Sounds good

Das Davos Sounds-Good-Jazz-festival zeigt in seiner 13. Ausgabe 15 Bands mit 86 Konzerten an den verschiedensten Orten. Mit dabei: Vier neue Bands.

17

ANZEIGE

Sie erwartet nach der Neugestaltung ein neues Einkaufserlebnis in frischen Räumlichkeiten.

Finden Sie jetzt Ihren Schatz! Teilabverkauf mit Rabatten bis zu 60% ab 1. Juni 2013

www.jaeggi-chur.ch

Sumvitg: Schulden erheblich gesenkt

An der Gemeindeversammlung von Sumvitg wurde am Freitagabend die Rechnung 2012 genehmigt. Die Laufende Rechnung schloss bei einem Aufwand von rund 14,7 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 23 800 Franken. Enthalten sind nebst ordentlichen Abschreibungen von 666 500 Franken ausserordentliche Abschreibungen von rund 4,2 Millionen Franken.

Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf rund 5,5 Millionen Franken. Der Cashflow betrug 6,9 Millionen Franken. Die Nettoschuld pro Einwohner konnte von 3748 Franken auf 498 Franken reduziert werden.

Im Weiteren genehmigte die Versammlung die Schulordnung des Schulkonsortiums Sumvitg-Trun. (de)

Drei Leichtverletzte nach Frontalkollision

Drei Personen haben am Samstagmorgen auf der Oberalpstrasse bei Laax grosses Glück gehabt. Sie wurden bei einer heftigen Frontalkollision nur leicht verletzt. Die beiden Fahrzeuge erlitten Totalschaden, wie die Kantonspolizei gestern mitgeteilt hat.

Der Lenker eines Personenwagens fuhr zusammen mit einer Beifahrerin von Flims Richtung Laax. Bei Staderas geriet er auf die Gegenfahrbahn und kollidierte seitlich-frontal mit einem entgegenkommenden Personenwagen. Durch die Wucht des Aufpralls wurden beide Fahrzeuge von der Fahrbahn weg auf das Trottoir beziehungsweise das Bord am Strassenrand geschleudert.

Alle drei Personen haben sich leicht verletzt, sie mussten in umliegende Spitäler gebracht werden. Während der Unfallaufnahme und der Bergung der Fahrzeuge konnte die Strasse nur einspurig befahren werden.

Die Verkehrsbehinderung dauerte rund ein- einhalb Stunden. (bt)

Obersaxen: Rechnung erlaubt Abschreibungen

Die Stimmbürger von Obersaxen genehmigten an der Gemeindeversammlung vom Freitagabend die Rechnung 2012. Die Laufende Rechnung weist bei einem Aufwand von rund 8,3 Millionen Franken einen Ertragsüberschuss von gut 9000 Franken auf. Darin enthalten sind Abschreibungen von rund 2,1 Millionen Franken. Die Investitionsrechnung schloss bei einem Bruttoaufwand von rund 1,3 Millionen Franken mit Nettoinvestitionen von 472 000 Franken.

Im Weiteren stimmten die Anwesenden einstimmig einem Objektkredit von 240 000 Franken zur etappenweisen Umsetzung des Gesamtkonzepts Kehrlich zu. Nach ausgiebiger Diskussion wurde das Reglement über das Befahren von Wald- und Güterstrassen in einer schriftlichen Abstimmung mit 75 Ja- zu 51 Nein-Stimmen und vier Enthaltungen genehmigt. Abschliessend informierte Gemeindepräsident Ernst Sax die Stimmbürger, dass die Gemeindevahlen für die Amtszeit von 2014 bis 2015 am Sonntag, 13. Oktober, stattfinden werden. (de)

KURZ GEMELDET

● **Trimmiser Jugendstation wird zehn Jahre alt:** Die Jugendstation Alltag in Trimmis hat am vergangenen Samstag, 22. Juni, ihr 10-Jahr-Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Dabei wurden drei erfolgreiche Lehrgänger verabschiedet und fünf Schulabgänger geehrt. Zur Feier konnten diverse Ehrengäste begrüsst werden, darunter mit Jan von Arx, Verteidiger beim HC Davos, eine Figur aus dem Spitzensport. Dass es sich um einen Eishockeyspieler handelt, passt zum seit mehreren Jahren dauernden Eishockeyprojekt der Jugendstation Alltag. Das vom Bundesamt für Justiz und vom Kanton Graubünden bewilligte Heim bietet männlichen Jugendlichen zwischen 13 und 22 Jahren den Schulabschluss sowie die Begleitung einer Lehre im ersten Arbeitsmarkt. Trägerschaft der Jugendstation ist die Stiftung Gott hilft mit Sitz in Zizers.

STREIFLICHT

«In den historischen Hotels leben spezielle Menschen»

Authentizität, Tradition und Brauchtum ist das Jahresthema von Schweiz Tourismus. Was repräsentiert diese Geschichte besser als die «Swiss Historic Hotels», dokumentiert im neuen Buch «Zeitreisen».

Von Norbert Waser

«Es war ein Traumauftrag», gesteht Fotograf Andrea Badrutt. Innerhalb eines Jahres hat er die über 40 Hotels mit dem Label «Swiss Historic Hotel» besucht, um das Bildmaterial für das Buch «Zeitreisen» zusammenzutragen. Zum Träumen hatte der 42-jährige Churer in den Betten der historischen Hotels aber kaum Zeit. Damit er die Hotels und die Landschaften mit seinen Canon- (Kleinformat) und Hasselblad-Kameras (Mittelformat) ins richtige Licht rücken konnte, war Flexibilität, Wetterglück und ein waches Auge nötig.

«Bis ich das Matterhorn wie gewünscht fotografieren konnte, reiste ich dreimal ins Wallis», nennt Badrutt ein Beispiel. Der Aufwand aber hat sich gelohnt, wie das reich bebilderte Buch, das von der 2004 gegründeten Marketingorganisation «Swiss Historic Hotels» in Auftrag gegeben wurde, zeigt.

Geschichten und Geschichte

Beeindruckt haben Fotograf Andrea Badrutt aber nicht nur die historischen Bauten: «Fasziniert haben mich vor allem auch die Leute, die in diesen Häusern leben, das sind ganz spezielle Menschen.» Die Besitzer steckten nicht nur Herzblut, sondern auch viel Geld in diese historischen Bauten. Leben eingehaucht wird diesen Häusern aber auch durch die Texte des Autorenpaars Ursula Bauer und Jürg Frischknecht. Sie verknüpfen mit ihren Geschichten und Verweil-Tipps die einzelnen Hotels zu Themenwegen, die sich wie ein roter Faden durch das Buch ziehen.

Begeistert von dieser repräsentativen Visitenkarte der «Swiss Historic Hotels» zeigt sich auch Hotelier Adrian K. Müller vom «Romantik-Hotel Stern» in Chur, der Andrea Badrutt schon von anderen Buchprojekten («Das blaue Wunder») und als Hausfotograf kennt. «Das Buch repräsentiert durch seine aufwendige Machart den Mehrwert, den die historischen Hotels zu bieten haben», stellt Müller fest. Er hat denn auch bereits mehrere Bücher geordert und platziert diese ganz gezielt. «Viele unserer Gäste interessieren sich genau für solche Themen, die sich mit dem Buch schön mit ähnlichen Hotels verknüpfen lassen.» Gerade im Segment der Senioren und Oldtimerfans, die sich gerne etwas leisten und dankbar sind um gute Reisetipps, sieht «Stern»-Hotelier Müller noch einiges Potenzial. Die Auswahl der Unterkünfte in den historischen Hotels reicht dabei vom 1-Stern-Haus bis zum Luxushotel.

Hoteltour auf fünf Reiserouten

● **Vom Rheinfall zur Jungfrau** – Die erste Zeitreise führt in neun Stationen von Eglisau zur Kleinen Scheidegg, vom Rheinfall an den Fuss der Eigernordwand. Ein Bi-



Lebendige Hotelgeschichte: Fotograf Andrea Badrutt (l.) und Hotelier Adrian K. Müller in der hundertjährigen Veltlinerstube im «Romantik Hotel Stern» in Chur. (Foto Olivia Item)

jou auf dieser Route ist das «Grandhotel Giessbach», das Fotograf Andrea Badrutt aus spezieller Perspektive zusammen mit dem berühmten Giessbach-Wasserfall abgelichtet hat. Schön zum Ausdruck kommt bei den Bildern rund um den Zielort Kleine



Auch etwas für Bahnfreunde: Fahrt über den Landwasserviadukt auf der Reise «Storia & Palazzi». (Foto Andrea Badrutt)



Historisches Hotel des Jahres 2012: Blick in den 1906 erbauten Jugendstilsaal des Hotels «Kurhaus» in Berggün. (Foto Andrea Badrutt)

Scheidegg auch die Verbundenheit von Kletterer Badrutt zu den Bergen.

● **Storia & Palazzi** – Vorwiegend durch Graubünden, mit Abstechern ins benachbarte Italien, führt die zweite Zeitreise, bei der auch Bahnfreunde voll auf ihre Kosten kommen. Der Start erfolgt im historischen Hotel «Kurhaus» im Bahnhof Berggün. Endpunkt der Reise, die bis nach Müstair führt und berühmte Herbergen wie das «Badrutt's Palace» in St. Moritz, das Hotel «Waldhaus» in Sils Maria oder das Hotel «Palazzo Salis» verbindet, ist Splügen, wo das Hotel «Alte Herberge Weiss Kreuz» für erholsame Stunden sorgt.

● **Stunden der Wahrheit** – Einer nicht alltäglichen Route, von den Gestaden des Luganersees und dem Künstlerort Carona über verschiedene Bündner Pässe bis zum Hof «Zuort» in Vnà im Unterengadin, folgt die dritte Zeitreise. Mit dem Hotel «Waldhaus» in Flims, den Romantik-Hotels «Schweizerhof» (Flims), «Stern» (Chur) und «Chesa Grischuna» (Klosters) und dem Berghotel «Schatzalp» in Davos bieten sich gleich mehrere Unterkunftsmöglichkeiten, die Ausdruck der traditionsreichen touristischen Geschichte Graubündens sind.

● **Von Quellen zu Grenzen** – Einen Schwerpunkt in der Inner-schweiz hat die vierte Zeitreise, die im Hotel «Stern & Post» in Amsteg beginnt und im Schloss «Wartegg» in Rorschacherberg endet. Mit Bahn, Bus und Schiff wird das ganze Spektrum des öffentlichen Verkehrs miteinbezogen. Sprichwörtlicher Höhepunkt ist die Übernachtung im «Alpinhotel Grimsel Hospiz».

● **Des glaciers aux lacs** – Fotografisch aus dem Vollen schöpfen konnte Andrea Badrutt, teilweise mit flegelischer Unterstützung des Arosener Fotografenkollegen Ruedi Homberger, auf der Zeitreise über Gletscher und Seen im Wallis. Die Reise entlang des Genfersees endet im Hotel «Château de Bonmont» in Chésérax, das seit 2009 zu den inzwischen 47 «Swiss Historic Hotels» zählt.

«Zeitreisen», Mattenbachverlag, 232 Seiten, Format 300 x 230, Preis 82 Franken. Bestellungen über www.swiss-historic-hotels.ch